

Medienmitteilung

75 Jahre Philosophische Akademie Luzern

Jubiläumsanlass mit Yves Bossart

Am 22. Oktober 2024 feiert die Philosophische Akademie Luzern in einem öffentlichen Anlass ihr 75-jähriges Bestehen. An der Veranstaltung spricht Christoph Baumberger, einer der Dozenten der Akademie, mit dem aus den Sternstunden Philosophie bekannten Moderator **Yves Bossart** zum Thema «Philosophie für alle – wie geht das?». Peter Kopacsi und Anna Santschi spielen Jazz-Standards. Die Veranstaltung findet in der Aula der Kantonsschule Alpenquai Luzern statt. Anschliessend wird ein Jubiläumsapéro offeriert.

Geschichte

Von Anfang an war die Philosophische Akademie Luzern der philosophischen Erwachsenenbildung verpflichtet. Initiant der Akademie war der Luzerner Philosophieprofessor Josef Rösli (1905-1995). Im Herbst 1949 wurde in der Presse über die Gründung informiert: «Anknüpfend an eine alte Tradition, hat sich die Philosophische Akademie Luzern neu konstituiert und mit erweitertem Programm am 3. November ihr bis Juli 1950 reichendes Studienjahr eröffnet. – Durch fortlaufende akademische Vorlesungen und Seminare über Philosophie und deren Grenzgebiete will die Akademie der Bildung dienen. Sie will zu selbständigem Denken und wissenschaftlichem Arbeiten anleiten und Gelegenheit bieten zu freier Aussprache und Diskussion. Die Akademie steht allen interessierten Damen und Herren offen. Matura wird nicht verlangt, hingegen sollen die Teilnehmern, da der gebotene Stoff zu fruchtbarer Nutzung eine gewisse Reife voraussetzt, das 18. Altersjahr erfüllt haben.- Das gediegene Programm umfasst Vorlesungen berufener Wissenschaftler über die Hauptdisziplinen der systematischen Philosophie sowie ausgewählte Perioden aus der Geschichte der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart. Seminare, Frage- und Ausspracheabende sowie eine besondere Abteilung für angewandte Psychologie sollen die aktive Mitarbeit des Einzelnen anregen.»

Nachdem der Hauptinitiant der Philosophischen Akademie sich altershalber zurückgezogen hatte, wurde die Akademie 1977 in einen Verein umgewandelt, der Veranstaltungen zu diversen Themen im Bereich der Philosophie und ihrer Grenzgebiete anbot. Über Jahrzehnte erfreute sich die Akademie eines treuen Stammes an Hörerinnen und Hörern.

Aktuelles Angebot

Nach der Jahrtausendwende ging die Zahl der Hörerinnen und Hörer zurück, weil das Erwachsenenbildungsangebot auf dem Platz Luzern insbesondere durch die Gründung der Seniorenuniversität zugenommen hatte. Die Akademie musste sich neu ausrichten. Sie beschloss, das Modell der Vortragsreihen zu wechselnden philosophischen Themen aufzugeben und sich mit dem Angebot eines ganzen Lehrgangs zu profilieren, denn ausserhalb der Universitäten bot niemand einen systematischen Lehrgang im Bereich der Philosophie an. Man war der Meinung, dass gerade ein solcher Lehrgang philosophisch Interessierte, die anspruchsvolle Bücher oder Artikel lesen, im Fernsehen philosophische Sendungen anschauen oder gelegentlich philosophische Vorträge besuchen, ansprechen könnte. Denn nicht wenige von ihnen möchten sich mehr fundiertes philosophisches Wissen aneignen, auch um besser mitdiskutieren zu können.

So bietet nun die Philosophische Akademie Luzern als einzige nichtuniversitäre Bildungseinrichtung in der Schweiz einen systematisch aufgebauten philosophischen Lehrgang an. Die einzelnen Kursmodule behandeln zentrale Themengebiete der Philosophie. Der Unterricht wird von fachlich und didaktisch ausgewiesenen Dozentinnen und Dozenten, geleitet, die alle über eine universitäre Ausbildung und Lehrerfahrung verfügen.

Der Erfolg gibt der Philosophischen Akademie recht. In den vergangenen 14 Jahren belegten mehr als 1000 Personen aus der ganzen Deutschschweiz ihre Module, und über 80 haben den vollständigen Lehrgang abgeschlossen und ein Zertifikat in Empfang genommen.

Die Philosophische Akademie Luzern ist finanziell selbsttragend, sie bezieht keine Subventionen. Dank teilweise ehrenamtlicher Arbeit und schlanker Administration kann sie dennoch ihre Lehrveranstaltungen zu moderaten Preisen anbieten. Der Einstieg in den Lehrgang ist jedes Trimester möglich. Es können auch nur einzelne Module besucht werden.

Beilage

Foto von Yves Bossart, Moderator der Sternstunden Philosophie (Bild Oscar Alessio SRF)

Kontakt

Philosophische Akademie Luzern

Dr. Hans Hirschi, Präsident

Kehlhofstrasse 16

6043 Adligenswil

h.hirschi@philosophische-akademie.ch

Tel. 041 370 23 54 (erreichbar ab
30.September)

www.philosophische-akademie.ch

Jubiläumsveranstaltung mit Yves Bossart

Gespräch mit Yves Bossart zum Thema «Philosophie für alle – wie geht das?»

Musikalische Umrahmung: Peter Kopacsi
(Piano) und Anna Santschi (Bass)

Apéro

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19.30 Uhr bis
22.00 Uhr, Aula Kantonsschule Alpenquai
Luzern. Eintritt frei. Kollekte.